

Öffentlicher Notar
DR. GERHARD ANTENREITER
A-1010 Wien, Wipplingerstraße 18
Telefon 533 93 29

Die Gebühr in Höhe von € 376,90 wurde entrichtet.
Dr. Gerhard Antenreiter, öff. Notar - Wien, Innere Stadt

Geschäftszahl: 6.616

PROTOKOLL

aufgenommen am 10. (zehnten) Mai 2012 (zweitausendzwoölf) von mir, Magister Georg Schreiber, MBA, Substitut des öffentlichen Notars Doktor Gerhard Antenreiter, mit dem Amtssitz in Wien, Innere Stadt, und der Amtskanzlei in 1010 Wien, Wipplingerstraße 18, über die heute in den Räumlichkeiten der ThomasLloyd Investments AG in 1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 10, um 13:00 Uhr, abgehaltene -----

ordentliche Hauptversammlung

der Aktionäre der

ThomasLloyd Investments AG

mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Dr. Karl Lueger-Ring 10, 1010 Wien, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien unter der Firmenbuchnummer FN 247101 i, und die hierbei in meiner Gegenwart geführten Verhandlungen und gefassten Beschlüsse. -----

Gegenwärtig sind die folgenden Personen: -----

1. **Der im angeschlossenen Teilnehmerverzeichnis Beilage ./1 (eins) genannte Aktionär bzw Aktionärsvertreter,** -----
2. vom Vorstand: -----
Herr Klaus-Peter Kirschbaum, geboren am 22. (zweiundzwanzigsten) August 1953 (eintausendneunhundertdreiundfünfzig), 1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 10 -----

3. vom Aufsichtsrat: -----

Herr T.U. Michael Sieg, geboren am 8. (achten) Oktober 1977 (eintausendneunhundertsebenundsiebzig), CH-8001 Zürich, Schützengasse 25, als Vorsitzender des Aufsichtsrates -----

Herr Doktor Michael Pramberger, geboren am 8. (achten) September 1970 (eintausendneunhundertseibzig), 1010 Wien, Neutorgasse 12, als Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, und -----

4. von Seiten des Wirtschaftsprüfers: -----

Herr Doktor Felix Hammerschmidt, Wirtschaftsprüfer, per Adresse Hammerschmidt Wirtschaftsprüfungsges.m.b.H., 1120 Wien, Gierstergasse 6 -----

5. **der beurkundende Notarsubstitut.** -----

Herr T.U. Michael Sieg übernimmt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrates satzungsgemäß den Vorsitz in der vorliegenden ordentlichen Hauptversammlung, begrüßt die Erschienenen, eröffnet die Hauptversammlung und stellt fest, dass -----

- a) die heutige ordentliche Hauptversammlung durch den Vorstand der ThomasLloyd Investments AG (in der Folge auch die "Gesellschaft" genannt) einberufen wurde; -----
- b) der einzige stimmberechtigte Aktionär zur heutigen ordentlichen Hauptversammlung erschienen bzw in der heutigen ordentlichen Hauptversammlung vertreten ist (Vollversammlung) und das gesamte Grundkapital der Gesellschaft in der Höhe von EUR 187.500,- (Euro einhundertsebenundachtzigtausendfünfhundert) vertreten ist; -----
- c) der Aktionär bzw Aktionärsvertreter auf die Einhaltung der Fristen und Formvorschriften über die Einberufung der Hauptversammlung, die Bekanntmachung der Tagesordnung sowie auf die Anfechtung der nachfolgenden Beschlüsse wegen Nichteinhaltung der Einladungsvorschriften verzichtet hat; -----
- d) der Aktionär bzw Aktionärsvertreter kein Widerspruch gegen die Tagesordnung erheben wird; -----
- e) sämtliche 187.500 (einhundertsebenundachtzigtausendfünfhundert) Stückaktien mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von jeweils EUR 1,- (Euro eins), somit insgesamt EUR 187.500,- (Euro einhundertsebenundachtzigtausendfünfhundert) ordnungsgemäß hinterlegt wurden; und -----
- f) die heutige ordentliche Hauptversammlung sohin zu allen Punkten der Tagesordnung zur Fassung von Beschlüssen berechtigt ist. -----

Der Herr Vorsitzende unterfertigt sodann das Teilnehmerverzeichnis (Beilage ./1), legt es bis zur Beendigung der gegenständlichen ordentlichen Hauptversammlung zur Einsichtnahme auf und verfügt, dass es diesem Protokoll als Beilage angeschlossen wird. -----

Der Herr Vorsitzende wiederholt die allen Anwesenden bekannte Tagesordnung für diese ordentliche Hauptversammlung, welche lautet wie folgt: -----

Tagesordnung

1. „Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun)“ -----
2. „Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes des Vorstandes samt Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun)“ -----
3. „Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun)“ -----
4. „Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun)“ -----
5. „Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010 (zweitausendzehn)“ -----

Sohin wird die Tagesordnung erledigt wie folgt: -----

Zum e r s t e n Punkt der Tagesordnung: -----

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun) -----

führt der Vorstand über Ersuchen des Herrn Vorsitzenden ausführlich über den Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres 2009 (zweitausendneun) aus, insbesondere über Grund und Ausmaß des ausgewiesenen Bilanzergebnisses. -----

Zum z w e i t e n Punkt der Tagesordnung: -----

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes des Vorstandes samt Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun) -----

verweist der Vorsitzende auf den an den Aktionär bzw Aktionärsvertreter ausgeteilten Jahresabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2009 (zweitausendneun) samt Lagebericht und den Bericht des Aufsichtsrates (Beilage ./2). Der Vorsitzende verweist darauf, dass der Jahresabschluss mit einem Versagungsvermerk des Abschlussprüfers versehen ist. -----

Der Herr Vorsitzende weist darauf hin, dass der Jahresabschluss über das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun) laut Bericht des Aufsichtsrates durch diesen gebilligt wurde und somit gemäß § 96 Absatz 4 Aktiengesetz festgestellt ist. -----

Der Herr Vorsitzende beantragt, auf die Verlesung dieser Urkunden zu verzichten, da ihr Inhalt den Teilnehmern der Hauptversammlung bekannt ist, und den Jahresabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2009 (zweitausendneun) samt Lagebericht und den Bericht des Aufsichtsrates zur Kenntnis zu nehmen. -----

Der Herr Vorsitzende bringt diesen Vorschlag zur Abstimmung. Die über diesen Antrag durchgeführte Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Herr Vorsitzende stellt dieses Ergebnis der Beschlussfassung und den gefassten Beschluss fest. -----

Der Herr Vorsitzende weist weiters darauf hin, dass das Bilanzergebnis für das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun) eine Null ist, weswegen eine Beschlussfassung über die Gewinnverwendung nicht erforderlich ist und damit in dieser ordentlichen Hauptversammlung entfällt. -----

Zum d r i t t e n Punkt der Tagesordnung: -----

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun) -----

beantragt der Herr Vorsitzende, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun) die volle Entlastung zu erteilen. -----

Die über den obigen Antrag durchgeführte Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Herr Vorsitzende stellt dieses Ergebnis der Beschlussfassung und den gefassten Beschluss fest. -

Zum v i e r t e n Punkt der Tagesordnung: -----

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun) -----

beantragt der Herr Vorsitzende, den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009 (zweitausendneun) die volle Entlastung zu erteilen. -----

Die über den obigen Antrag durchgeführte Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Herr Vorsitzende stellt dieses Ergebnis der Beschlussfassung und den gefassten Beschluss fest. -

Zum f ü n f t e n Punkt der Tagesordnung: -----

Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010 (zweitausendzehn) -----


Der Herr Vorsitzende beantragt, Hammerschmidt Wirtschaftsprüfungsges.m.b.H., Gierstergasse 6, 1120 Wien, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 (zweitausendzehn) zu bestellen. -----

Die über den obigen Antrag durchgeführte Abstimmung erfolgt einstimmig. Der Herr Vorsitzende stellt dieses Ergebnis der Beschlussfassung und den gefassten Beschluss fest. -

Nach Erledigung der Tagesordnungspunkte stellt der Vorsitzende fest, dass alle Beschlüsse über alle Verhandlungspunkte einstimmig durch Handheben gefasst wurden. -----

Der Herr Vorsitzende schließt die heutige ordentliche Hauptversammlung mit Dank an die Erschienenen. -----

Hierüber wurde dieses Protokoll aufgenommen, gelesen, genehmigt und gefertigt. -----



Mag. Georg SCHREIBER
als Substitut des öffentlichen Notars
Dr. Bernhard ANTENREITER
Wien Innere - Stadt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

der bei der ordentlichen Hauptversammlung der

ThomasLloyd Investments AG

am 10. Mai 2012

erschienenen bzw. vertretenen Aktionäre

Aktionär	vertreten durch	Aktien	Stimmrechte
ThomasLloyd Holdings Ltd 4th Floor, Lawford House, Albert Place GB-London N3 1RL	Mag. Andreas Jäckel Neutorgasse 12 1010 Wien	187.500	187.500
Gesamt		187.500	187.500

Wien, am 10. Mai 2012



Der Vorsitzende

Spezialvollmacht

Wir, die ThomasLloyd Holdings Ltd., 4th Floor, Lawford House, Albert Place, GB-London N3 1RL, eingetragen beim Companies House for England and Wales, Cardiff 5302610, als Alleinaktionär der

ThomasLloyd Investments AG

mit dem Sitz in Wien, Dr Karl Lueger-Ring 10, 1010 Wien (die "Gesellschaft"), eingetragen zu FN 247101 i im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien, ermächtigen und bevollmächtigen

Mag. Andreas Jäckel, geb. am 10.6.1983

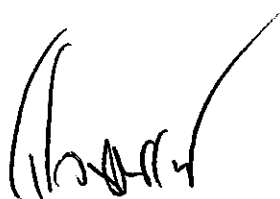
Neutorgasse 12, 1010 Wien

uns in der nächsten ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft zu vertreten und in unserem Namen und mit Rechtswirksamkeit für uns das Stimmrecht zu allen Punkten der Tagesordnung in jede Richtung auszuüben, Beschlüsse zu fassen und Erklärungen abzugeben, insbesondere:

1. auf die Einhaltung der Fristen und Formvorschriften für die Einladung der Hauptversammlung sowie für die Bekanntmachung der Tagesordnung zu verzichten;
2. den festgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2009 samt Lagebericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen bzw diesen selbst nach § 104 Abs. 3 AktG festzustellen;
3. das im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2009 allenfalls ausgewiesene Bilanzergebnis auf neue Rechnung vorzutragen;
4. den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009 die Entlastung zu erteilen;
5. den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009 die Entlastung zu erteilen;
6. Hammerschmidt Wirtschaftsprüfungsges.m.b.H. zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2010 zu bestellen;
7. auf die Anfechtung der Hauptversammlungsbeschlüsse zu verzichten.

Der Bevollmächtigte ist zur Vornahme all dieser Handlungen und der Befreiung vom Verbot der Doppelvertretung des Selbstkontrahierens ermächtigt und bevollmächtigt. Diese Vollmacht unterliegt österreichischem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das jeweils sachlich zuständige Gericht Wien Innere-Stadt.

London, am 8. Mai 2012



ThomasLloyd Holdings Ltd.

Firma: ThomasLloyd Investments AG

Bekanntgabe der Größenmerkmale zur Einordnung in die Größenklassen nach § 221 Abs. 1 bis 3 UGB gemäß der 165. Verordnung, Formblatt-V, BGBl 165/1997 vom 20. Juni 1997

Einordnung im Geschäftsjahr

X		
klein	mittelgroß	groß

Bilanzsumme zum Abschlussstichtag

	bis 4,84 Mio. €	4,84 bis 19,25 Mio. €	über 19,25 Mio. €
Geschäftsjahr			X
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr			X
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr			X

Umsatzerlöse in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag

	bis 9,68 Mio. €	9,68 bis 38,5 Mio. €	über 38,5 Mio. €
Geschäftsjahr	X		
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr	X		
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr	X		

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl im Geschäftsjahr

	bis 50	über 50 bis 250	über 250
Geschäftsjahr	X		
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr	X		
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr	X		

Unterschrift des Vorstandes:



Wien, am

14.5.2012

Einordnung durch das Firmenbuchgericht

klein	mittelgroß	groß

JAHRESABSCHLUSS

zum

31.12.2009

der

ThomasLloyd Investments AG

**Dr. Karl Lueger-Ring 10
A-1010 Wien**

Handelsgericht Wien / FN 247101 i

	€	€	€
	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2009
Aktiva			
Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Software	6.225,66	25.681,93	111.031,27
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremdem Grund	0,00	3.579,58	187.500,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.524,56	31.725,78	-76.468,73
	9.524,56	35.305,36	-76.468,73
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen (davon Anteile an assoziierten Unternehmen)	63.355.335,01 63.355.335,01	53.958.091,59 53.958.091,59	111.031,27
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.604.234,18	11.250.644,51	144.547.461,92
2. Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	112.007,00	0,00	249.716,06
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	225.281,30	429.490,71	-46.773.077,57
	5.941.522,48	11.680.135,22	-42.802.124,45
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	35.907,51	132.014,74	55.221.975,96
III. Rechnungsabgrenzungsposten	5.977.429,99	11.812.149,96	
	2.212,37	2.212,32	
Summe Aktiva	69.350.727,59	65.833.441,67	65.833.441,67
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital			
Grundkapital	187.500,00		187.500,00
Bilanzverlust	-76.468,73		-76.468,73
(davon Verlustvortrag)	-76.468,73		-76.468,73
	111.031,27		111.031,27
II. nachrangiges Genusssrechtskapital mit Beteiligung am Verlust			
1. Gezeichnetes Kapital	144.547.461,92	147.892.694,78	147.892.694,78
2. Thesaurierte Gewinne / Verluste	249.716,06	95.568,18	95.568,18
3. ausstehende Einlage	-46.773.077,57	-52.265.468,90	-52.265.468,90
4. Zugewesene Verluste	-42.802.124,45	-41.380.606,95	-41.380.606,95
	55.221.975,96	54.342.187,11	54.342.187,11
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	34,69	2.203,50	2.203,50
2. Rückstellung Basisdividenden Genusssrechtskapital	2.159.954,42	1.063.162,69	1.063.162,69
3. sonstige Rückstellungen	673.907,50	521.941,34	521.941,34
	2.833.896,61	1.587.307,53	1.587.307,53
D. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	4.253.243,32	1.259.655,99	1.259.655,99
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	169.127,34	200.767,79	200.767,79
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	4.530.379,72	4.530.379,72
4. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	4.094.022,54	1.921.841,30	1.921.841,30
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	30.000,00	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Genusssrechtscheinen u. Anleihen	1.645.445,47	298.432,75	298.432,75
7. sonstige Verbindlichkeiten	991.985,08	1.581.838,21	1.581.838,21
(davon aus Steuern)	723.169,62	896.438,69	896.438,69
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	1.496,02	1.488,31	1.488,31
(davon aus Provisionen)	0,00	455.309,53	455.309,53
	11.183.823,76	9.792.915,76	9.792.915,76
Summe Passiva	69.350.727,59	65.833.441,67	65.833.441,67

	€	€
	2009	2008
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	46.141,01	911,88
b) übrige	554.201,50	1.888.610,71
	600.342,51	1.889.522,59
2. Personalaufwand		
a) Gehälter	95.795,00	95.349,49
b) Aufwendungen für Abfertigungen	1.254,70	1.218,76
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	15.528,88	18.891,15
d) Sonstige Sozialaufwendungen	447,96	1.000,11
	113.026,54	116.459,51
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	32.117,13	262.670,67
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	54.940,75	138.832,99
b) übrige	7.491.181,88	11.006.975,27
	7.546.122,63	11.145.808,26
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Betriebserfolg)	-7.090.923,79	-9.635.415,85
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	360,64	7.619,01
<i>(davon aus verbundenen Unternehmen)</i>	<i>162,14</i>	<i>3.223,76</i>
7. Erträge aus dem Abgang und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	9.397.243,42	0,00
8. Erträge aus der Herabsetzung des Genussrechtskapitals	-2.894.660,06	-24.234.031,35
9. Aufwendungen aus Finanzanlagen	0,00	9.397.243,42
<i>(davon Abschreibungen auf Finanzanlagen)</i>	<i>0,00</i>	<i>9.397.243,42</i>
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.201.305,64	5.222.502,42
<i>(davon betreffend verbundene Unternehmen)</i>	<i>148.316,05</i>	<i>167.321,23</i>
11. Zwischensumme aus Z 6 bis 10 (Finanzerfolg)	7.090.958,48	9.621.904,52
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34,69	-13.511,33
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34,69	-13.511,33
14. Jahresüberschuss	0,00	0,00
15. Jahresgewinn	0,00	0,00
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-76.468,73	-76.468,73
17. Bilanzverlust	-76.468,73	-76.468,73

ThomasLloyd Investments AG

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Allgemeine Grundsätze**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Anlagevermögen**Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
• EDV-Software	3

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
• Investitionen in fremden Gebäuden	10
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 8

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

Es wurden keine Festwerte verwendet.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Geschäftsjahres bis zu einem Wert von € 400,00 wurden im Jahr der Anschaffung sofort voll abgeschrieben.

ThomasLloyd Investments AG

Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Ist der Grund der Abschreibung weggefallen, wird im Umfang der Werterhöhung wieder zugeschrieben.

Dies betrifft folgende Finanzanlagen:

Finanzanlagen	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
Pref."A"Shares, TL-Group plc	€ 1.500.000,00	€ 1.500.000,00
Pref."B"Shares, TL-Group plc	€ 5.500.000,00	€ 5.500.000,00
Pref."C"Shares, TL-Group plc.	€ 25.000.000,00	€ 25.000.000,00
Var.Ord."C"Shares, TL-Group plc.	€ 31.355.335,00	€ 31.355.335,00
Ord."B"Shares, TL-Group plc.	€ 0,01	€ 0,01
kum.Abschreibung Finanzanlagen	€ 0,00	€ -9.397.243,42
	<u>€ 63.355.335,01</u>	<u>€ 53.958.091,59</u>

Umlaufvermögen
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen
Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Es bestehen keine Rückstellungen für Abfertigungen, da sämtliche Dienstnehmer der Gesellschaft unter das System der Abfertigung neu fallen.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

ThomasLloyd Investments AG

II. Erläuterungen zur Bilanz

Allgemeine Angaben

Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Geschäftszweigtypische Ergänzungen der Gliederung

Es wurde grundsätzlich eine dem Rechnungslegungsgesetz entsprechende Gliederung vorgenommen.

Die vorliegende Gliederung des Jahresabschlusses enthält jedoch gegenüber der Gliederung nach Rechnungslegungsgesetz folgende geschäftszweigtypischen Besonderheiten:

- Nachrangiges Genussrechtskapital mit Beteiligung am Verlust
- Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen
- Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen
- Erträge aus der Herabsetzung des Genussrechtskapitals

ThomasLloyd Investments AG

Erläuterungen zu einzelnen Posten von Bilanz und GuV

Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus dem tieferstehenden Anlagespiegel ersichtlich:

	€ Ansch-Wert 01.01.2009 31.12.2009	€ Zugang Umbuchung	€ Abgang Umbuchung	€ AfA kumuliert 01.01.2009 31.12.2009	€ Buchwert 01.01.2009 31.12.2009	€ Abschreibung Zuschreibung
Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes	3.111.416,90 0,00	0,00 0,00	3.111.416,90 0,00	3.111.416,39 0,00	0,51 0,00	0,00 0,00
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Software	74.838,96 75.465,96	627,00 0,00	0,00 0,00	49.157,03 69.240,30	25.681,93 6.225,66	20.083,27 0,00
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund	6.508,32 0,00	0,00 0,00	6.508,32 0,00	2.928,74 0,00	3.579,58 0,00	650,83 0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	96.550,74 62.190,97	0,00 0,00	34.359,77 0,00	64.824,96 52.666,41	31.725,78 9.524,56	11.110,63 0,00
	103.059,06 62.190,97	0,00 0,00	40.868,09 0,00	67.753,70 52.666,41	35.305,36 9.524,56	11.761,46 0,00
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	63.355.335,01 63.355.335,01	0,00 0,00	0,00 0,00	9.397.243,42 0,00	53.958.091,59 63.355.335,01	0,00 9.397.243,42
<i>(davon Anteile an assoziierten Unternehmen)</i>	63.355.335,01 63.355.335,01	0,00 0,00	0,00 0,00	9.397.243,42 0,00	53.958.091,59 63.355.335,01	0,00 9.397.243,42
	63.355.335,01 63.355.335,01	0,00 0,00	0,00 0,00	9.397.243,42 0,00	53.958.091,59 63.355.335,01	0,00 9.397.243,42
	63.533.233,03 63.492.991,94	627,00 0,00	40.868,09 0,00	9.514.154,15 121.906,71	54.019.078,88 63.371.085,23	31.844,73 9.397.243,42
Summe Anlagespiegel	66.644.649,93 63.492.991,94	627,00 0,00	3.152.284,99 0,00	12.625.570,54 121.906,71	54.019.079,39 63.371.085,23	31.844,73 9.397.243,42

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

	€ Gesamtbetrag	€ davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	€ davon Restlaufzeit über 1 Jahr
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.604.234,18	0,00	5.604.234,18
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	112.007,00	112.007,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	225.281,30	22.881,30	202.400,00
Summe Forderungen	5.941.522,48	134.888,30	5.806.634,18

ThomasLloyd Investments AG

Nachrangiges Genussrechtskapital mit Beteiligung am Verlust

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 20 Typen von Genussrechten / -scheinen mit Gewinn- und Verlustbeteiligung mit der Bezeichnung "DKM Global Opportunities Fund" zu den in den entsprechenden Kapitalmarktprospekten festgeschriebenen Bedingungen begeben (siehe dazu letzte Seiten des Anhangs), wobei 4 Typen (Germany I A, B, C und D) durch Emittentenwechsel im Jahr 2005 von der DKM Asset Management AG, Stuttgart, Deutschland, übernommen wurden. Zwischen Oktober 2005 und März 2006 wurde ein Großteil der im Jahr 2004 und Anfang 2005 in Österreich begebenen Genussrechte DKM Global Opportunities Fund A und Fund B mit Zustimmung der Anleger rückwirkend zum Emissionszeitpunkt, d.h. zum 16. Juni 2004, verbrieft.

Im Rahmen der Verbriefung der österreichischen Genussrechte in Genussscheine sowie im Rahmen des Emittentenwechsels stimmten die Anleger einer Änderung der Genussrechtsbedingungen zu, wonach - unter anderem - ihr Genussrechts- (bzw. Genussschein-)kapital erst im Zeitpunkt des Ausscheidens mit Verlusten belastet wird.

Die ab dem Jahr 2005 erstmals ausgegebenen Produkte Austria II (Genussscheine für den österreichischen Markt) und Germany II sowie Germany III (Genussrechte für den deutschen Markt) wurden bereits zu den neuen Bedingungen bezüglich Verlustverteilung begeben.

In der Bilanz ist der Jahresverlust unabhängig vom Zeitpunkt der Belastung des einzelnen Anlegers im Jahr des Entstehens mit dem nachrangigen Genussrechtskapital zu verrechnen. Dieser Ertrag wird im Finanzergebnis der Gesellschaft als Ertrag aus der Herabsetzung des Genussrechtskapitals ausgewiesen.

Seit 2007 werden 6 weitere Typen von Genussrechten (ThomasLloyd Absolut Return Fund 1jährig, 4jährig und 8jährig sowie ThomasLloyd Global High Yield Fund 225, 425 und 450) und 4 weitere Typen von Genussscheinen (ThomasLloyd Absolut Return Fund 2007, ThomasLloyd Absolut Return Fund 2007 Plus, ThomasLloyd Global High Yield Fund 225 und 450) zu den in den jeweiligen Kapitalmarktprospekten festgeschriebenen Bedingungen begeben.

Den Anlegern, die in DKM Global Opportunities Funds Germany I, Germany II und Germany III investiert haben, wurde ab 2007 ein Umstieg auf die neuen ThomasLloyd Produkte angeboten (Produktwechsel). Anlegern in Genussrechte / -scheine DKM Global Opportunities Funds Austria I und Austria II wurde Ende Dezember 2007 die Möglichkeit zum Produktwechsel im Jahr 2008 angeboten.

Im Unterschied zu den DKM Global Opportunities Funds, die sowohl mit einer Basisdividende als auch mit einer gewinnabhängigen Überschussdividende ausgestattet waren, sind die ThomasLloyd Produkte entweder nur mit einer Basisdividende, die vom Hauptrefinanzierungszinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) abhängt, ausgestattet (Global High Yield Funds), oder nur mit einer gewinnabhängigen Überschussdividende (Absolut Return Funds). Bezüglich der Verlusttragung sind die Absolut Return Funds vorrangig vor den High Yield Funds. Die Gewinn- und Verlustverteilung auf die ThomasLloyd Produkte erfolgt prospektmäßig nach dem nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS ermittelten Ergebnis. Zu diesem Zweck wird eine Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung vom österreichischen UGB auf IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Im Folgenden wird der Stand des Genussrechtskapitals zu 31.12.2009 dargestellt, mit Rücksicht auf die rückwirkende Trennung der österreichischen Produkte in Genussrechte und Genussscheine sowie unter Berücksichtigung des Produktwechsels (Beträge in Euro).

ThomasLloyd Investments AG

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	€ Stand 01.01.2009	€ Verwendung	€ Auflösung	€ Zuweisung	€ Stand 31.12.2009
Rückstellung für Gesellschaftsteuer	119.474,33	3.351,08	0,00	54.940,75	171.064,00
sonst. Rückstellungen	164.003,18	44.890,68	15.000,00	150.000,00	254.112,50
RSt f.nicht konsum. Urlaube (Wien)	3.463,83	0,00	1.943,83	0,00	1.520,00
Rückstellung für Prozeßkosten	235.000,00	0,00	0,00	12.211,00	247.211,00
	<u>521.941,34</u>	<u>48.241,76</u>	<u>16.943,83</u>	<u>217.151,75</u>	<u>673.907,50</u>

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die geschätzten Kosten für die Erstellung sowie die Prüfung des laufenden Jahresabschlusses, sowie noch nicht verwendete Rückstellungsbeträge für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2008. Weiters beinhalten sie noch nicht ausgezahlte Aufsichtsratsvergütungen und sonstige, noch nicht verrechnete Beratungskosten.

Die Rückstellung für Prozeßkosten wurde anhand des im Jahr 2008 geschlossenen Vergleichs mit dem ehemaligen Vorstandsmitglied ermittelt und beinhalten neben den geschätzten Vergleichszahlungen (Lohn und Lohnnebenkosten) auch eine Rückstellung für bis zum Vergleichszeitpunkt angefallene Prozeß- bzw. Beratungskosten.

Verbindlichkeiten

Zur Fristigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden folgende Erläuterungen gegeben:

	€ Gesamtbetrag	€ davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	€ davon Restlaufzeit über 1 Jahr	€ davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre	€ davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Anleihen	4.253.243,32	29.456,00	4.223.787,32	779.016,63	3.444.770,69
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	169.127,34	169.127,34	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	4.094.022,54	2.538.134,17	1.555.888,37	1.555.888,37	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Genussrechten/scheinen u. Anleihen	1.645.445,47	1.610.176,26	35.269,21	35.269,21	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	991.985,08	862.411,30	129.573,78	129.573,78	0,00
(davon aus Steuern)	723.169,62	593.595,84	129.573,78	129.573,78	0,00
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	1.496,02	1.496,02	0,00	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	<u>11.183.823,75</u>	<u>5.209.305,07</u>	<u>5.974.518,68</u>	<u>2.529.747,99</u>	<u>3.444.770,69</u>

Die Gesellschaft hat ab dem Jahr 2007 Anleihen (ThomasLloyd DuoZins-Anleihen) mit Laufzeiten zwischen 5 und 10 Jahren begeben. Die nähere Ausgestaltung richtet sich nach dem entsprechenden Kapitalmarktprospekt.

ThomasLloyd Investments AG

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen setzen sich zum Großteil aus noch nicht bezahlten Emissionsbetreuungskosten sowie kurzfristig ausgeborgten Geldmitteln zusammen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind wesentliche Beträge enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

Dies betrifft folgende Aufwendungen:

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
Verr.kto. Paymul	€ 220.637,45	€ 0,00
Verrechnung Finanzamt	€ 40.572,98	€ 0,00
übrige sonstige Verbindlichkeiten	€ 6.109,01	€ 228.601,68
Verb. Umsatzsteuer	€ 6.416,54	€ 196.415,93
Aussetzungen FA Gebühren- u. VerkSt.	€ 37.180,67	€ 33.949,98
Verr. Lohnsteuer	€ 1.094,60	€ 1.015,65
Verr. Dienstgeberbeitrag	€ 157,50	€ 157,50
Verr. Kommunalsteuer	€ 195,00	€ 180,00
Verr. Wiener Dienstgeberabgabe	€ 8,64	€ 5,76
Einbehalt.EU-QuSt DUOZINS man.Zlg.	€ 79,56	€ 79,56
Einbehaltene EU-Quellensteuer	€ 558.468,98	€ 547.365,27
noch nicht fällige EU-Quellensteuer	€ 92.393,11	€ 91.796,23
Verbk. KEST Österreich	€ 27.175,02	€ 25.472,81
Sozialversicherungsanstalten	€ 1.496,02	€ 1.488,31
Verr. Provisionen LW C	€ 0,00	€ 33.841,78
Verr. Provisionen LW D	€ 0,00	€ 421.467,75
	<u>€ 991.985,08</u>	<u>€ 1.581.838,21</u>

Folgenden Verbindlichkeiten aus obiger Aufstellung steht kein Aufwand der Gesellschaft gegenüber. Es handelt sich vielmehr um Durchlaufposten:

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
Verb. Umsatzsteuer	€ 6.416,54	€ 196.415,93
Verr. Lohnsteuer	€ 1.094,60	€ 1.015,65
Einbehaltene EU-Quellensteuer	€ 558.468,98	€ 547.365,27
noch nicht fällige EU-Quellensteuer	€ 92.393,11	€ 91.796,23
Einbehalt.EU-QuSt DUOZINS man.Zlg.	€ 79,56	€ 79,56
Verbk. KEST Österreich	€ 27.175,02	€ 25.472,81
Verr.kto. Paymul	€ 220.637,45	€ 0,00
	<u>€ 906.265,26</u>	<u>€ 862.145,45</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesene aktive latente Steuer beträgt € 11.750,--.

ThomasLloyd Investments AG

III. Sonstige Pflichtangaben

Muttergesellschaft der ThomasLloyd Investments AG ist seit August 2005 die ThomasLloyd Holdings Ltd., London. Mit dieser Gesellschaft bestanden keine Geschäftsbeziehungen.

Das von den Anlegern eingezahlte Geld wurde bis Ende 2007 nach Abzug der Kosten in Genussrechten und stillen Beteiligungen der ThomasLloyd AG, Stuttgart, veranlagt. Die Genussrechtsverträge und die Verträge über die stillen Beteiligungen wurden Ende März 2008 einvernehmlich aufgehoben. Seither ist die ThomasLloyd Investments AG durch Stamm- und Vorzugsaktien unmittelbar an der Muttergesellschaft der ThomasLloyd AG, Stuttgart, das ist die ThomasLloyd Group plc., London, beteiligt.

Die Schwestergesellschaft ThomasLloyd Global Asset Management AG (Schweiz) übernahm im Berichtsjahr für die ThomasLloyd Investments AG folgende Dienstleistungen: Verwaltung der Kapitalanlegerkonten, Durchführung von Finanztransaktionen (insbesondere des Zahlungsverkehrs) nach ihren Weisungen und auf ihre Rechnung, Abwicklung von Buchführungsangelegenheiten sowie sonstige Dienstleistungen und Leistungen der kaufmännischen Verwaltung, die über den oben beschriebenen Umfang hinausgehen, nach gegenseitiger Absprache.

Bis zum 31. März 2007 hat die ThomasLloyd AG, Stuttgart, im Rahmen eines Kostenübernahmevertrages die gesamten betrieblichen Kosten der ThomasLloyd Investments AG übernommen. Von April bis Dezember 2007 erfolgte die Kostenübernahme durch die ThomasLloyd Group plc., London, ab 2008 gibt es keine Kostenübernahme mehr.

Unternehmensbeziehungen

Gemäß § 237 Z 12 UGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt:

Name des Mutterunternehmens:	ThomasLloyd Holdings Ltd.
Sitz des Mutterunternehmens:	London / Großbritannien
Höhe des Anteils:	100%
Firmenbuch:	Companies House for England and Wales, Cardiff, No. 5302610
Ort der Offenlegung:	London

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2009
Arbeiter	0
Angestellte	<u>3</u>
Gesamt	<u><u>3</u></u>

ThomasLloyd Investments AG

Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands

Vorstand:	Name	seit	bis
	Tobias Hirsch	01.10.2007	25.02.2009
	Klaus Peter Kirschbaum	14.07.2008	

Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2009 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

Aufsichtsräte:	Name	seit	bis
	TU Michael Sieg, Vorsitzender	21.04.2004	
	Dr. Michael Pramberger, Stellv.d.Vorsitzenden	29.07.2006	
	Anthony M. Coveney, Mitglied	14.07.2008	

Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung

Für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Sitzungsgelder und Vergütungen von Reisekosten in Höhe von € 1.350,00 geleistet.

Unter Hinweis auf § 241 Abs. 4 UGB wird auf die Darstellung der Bezüge des Vorstands gem. § 239 Abs. 1 Z 4 UGB verzichtet.

Vorschüsse für Mitglieder der Geschäftsführung

Im Berichtsjahr wurden an die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates keine Vorschüsse gezahlt.

Gewährte Kredite

Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrates wurden im Berichtsjahr keine Kredite gewährt.

Haftungsverhältnisse

Zugunsten des Vorstands oder Aufsichtsrates wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

ThomasLloyd Investments AG

Aufwendungen für Abfertigungen:

Im zu berichtenden Geschäftsjahr verteilen sich die Aufwendungen für Abfertigungen für Mitglieder der Geschäftsführung wie folgt:

	<u>Betrag</u>
an Mitglieder des Vorstandes	504,90
an andere Arbeitnehmer	749,80
	<u>1.254,70</u>

Dabei handelt es sich ausschließlich um Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse. Es gab keine Aufwendungen für Pensionen.

Pflichtangaben bei Aktiengesellschaften

Zum Bilanzstichtag bestehen keine wechselseitigen Beteiligungen iS des § 228 Abs. 1 UGB.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag € 187.500,00 und ist in 187.500 (einhundertsiebenundachtzigtausendfünfhundert) Stückaktien eingeteilt. Die Aktien werden als Stammaktien ausgegeben, die auf den Namen lauten.

Zum Bilanzstichtag wurden alle Aktien von der 100 %igen Muttergesellschaft auf eigene Rechnung gehalten. Somit verfügt zum 31.12.2009 weder die Gesellschaft, noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder eine andere Person für Rechnung der Gesellschaft über eigene Aktien der Gesellschaft.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Aktien aus einer bedingten Kapitalerhöhung oder einem genehmigten Kapital gezeichnet.

Zum Bilanzstichtag bestand kein genehmigtes Kapital und es waren weder Wandelschuldverschreibungen noch vergleichbare Wertpapiere ausgegeben.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine wechselseitigen Beteiligungen iS des § 228 Abs. 1 UGB.

Die Gesellschaft begibt folgende Typen vinkulierter, nicht verbrieftener Namens-Genussrechte bzw. verbrieftener Namens-Genussscheine mit Gewinn- und Verlustbeteiligung zu einem Nennwert von je € 10,- (DKM Global Opportunities Funds) bzw. zu einem Nennwert von je € 1,- (ThomasLloyd Funds).

Das Genussrechts-Kapital ist in der Bilanz im unten angegebenen Umfang unter der eigenen Position "Nachrangiges Genussrechtskapital mit Beteiligung am Verlust" nach dem Eigenkapital als nachrangiges Kapital ausgewiesen. Gemäß den Genussrechtsbedingungen treten die Forderungen aus den Genussrechten gegenüber allen anderen Ansprüchen von Gläubigern gegen die Gesellschaft im Rang zurück. Das Genussrechts-Kapital wird im Fall des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft oder der Liquidation der DKM Vermögensanlagen AG erst nach Befriedigung aller nichtnachrangigen Gläubiger zurückgezahlt. Die Genussrechte begründen keinen Anspruch auf Teilnahme am Liquidationserlös im Falle der Auflösung der Gesellschaft.



	€ Stand 01.01.2009		€ Stand 31.12.2009		€ Stand 01.01.2009		€ Stand 31.12.2009		€ Stand 31.12.2009		€ Stand 31.12.2009		€ Stand 31.12.2009		
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes	0,00	0,00	3.111,416,90	0,00	3.111,416,39	0,00	3.111,416,39	0,00	3.111,416,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,51	0,00
A. Anlagevermögen															
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Software	627,00	0,00	74.838,96	0,00	49.157,03	20.083,27	0,00	0,00	69.240,30	25.681,93	6.225,66				
II. Sachanlagen															
1. Bauten auf fremdem Grund	0,00	6.508,32	6.508,32	0,00	2.928,74	650,83	3.579,57	0,00	0,00	3.579,58	0,00				
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	34.359,77	96.550,74	62.190,97	64.824,96	11.110,63	23.269,18	0,00	52.666,41	31.725,78	9.524,56				
	0,00	40.868,09	103.059,06	62.190,97	67.753,70	11.761,46	26.848,75	0,00	52.666,41	35.305,36	9.524,56				
III. Finanzanlagen															
1. Beteiligungen (davon Anteile an assoziierten Unternehmen)	0,00	0,00	63.355,335,01	0,00	9.397,243,42	0,00	0,00	9.397,243,42	0,00	53.958,091,59	63.355,335,01				
	0,00	0,00	63.355,335,01	0,00	9.397,243,42	0,00	0,00	9.397,243,42	0,00	53.958,091,59	63.355,335,01				
	0,00	0,00	63.355,335,01	0,00	9.397,243,42	0,00	0,00	9.397,243,42	0,00	53.958,091,59	63.355,335,01				
	627,00	0,00	63.533,233,03	40.868,09	63.492,991,94	31.844,73	26.848,75	9.397,243,42	121.906,71	54.019,078,88	63.371,085,23				
SUMME ANLAGENSPIEGEL	627,00	0,00	66.644,649,93	3.152,284,99	63.492,991,94	31.844,73	3.138,265,14	9.397,243,42	121.906,71	54.019,079,39	63.371,085,23				

ABSCHLIESSENDE PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN**VERSAGUNGSVERMERK¹**

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss samt Lagebericht der

ThomasLloyd Investments AG

für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2009 bis 31. Dezember 2009 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2009, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2009 endende Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen, angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und sonstigen Anhangangaben. Vom Vorstand wurde ein Lagebericht erstellt.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und für die Buchführung

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft ist für die Buchführung sowie für die Aufstellung und den Inhalt eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund beabsichtigter oder unbeabsichtigter Fehler; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchzuführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

¹ Eine von den gesetzlichen Vorschriften abweichende Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung im Sinne des § 281 (2) UGB in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form unter Beifügung unseres Versagungsvermerks ist nicht zulässig. Im Fall des bloßen Hinweises auf unsere Prüfung bedarf dies unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von dem gesetzlichen Vertreter vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

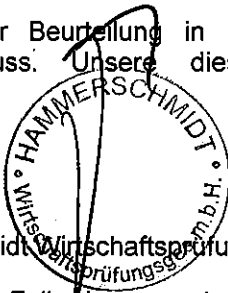
Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu den nachstehenden Einwendungen geführt: Zwar wird die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung unsererseits bestätigt, der vom gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft zum 31. Dezember 2009 aufgestellte Jahresabschluss zeigt jedoch kein ordnungsgemäßes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. In seine Aufstellung hat der gesetzliche Vertreter aus dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 der ThomasLloyd Group plc die Bewertung der englischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Saffrey Champness, London einfließen lassen. Dort wird der Substanzwert der Beteiligung der ThomasLloyd Investments AG an der ThomasLloyd Group plc auf Basis des total equity mit € 45.356.486,00 angesetzt. Dieser Bewertung konnten wir uns nicht anschließen. Der konsolidierte Konzernabschluss der ThomasLloyd Group plc zum 31. Dezember 2009 zeigt ein Eigenkapital in der Höhe von € 2.944.811,00. Das working capital beträgt zum 31. Dezember 2009 € -5.477.748,39, davon entfallen € 2.538.134,17 auf Konzernverbindlichkeiten. Bis zum materiellen Abschluss der Prüfung wurden alle fälligen Verbindlichkeiten fristgerecht bezahlt. Inwieweit die Krise der europäischen Solarbranche auf das Geschäftsmodell und die Ertragslage des Unternehmens negativen Einfluss haben, können wir nicht abschließend beurteilen. Auf Grund dieser Einwendung versagen wir den Bestätigungsvermerk.

Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem vom gesetzlichen Vertreter aufgestellten Jahresabschluss. Unsere diesbezüglichen Einwendungen gelten sinngemäß.



Hammerschmidt Wirtschaftsprüfungsges.m.b.H.

Dr. Felix Hammerschmidt
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

LAGEBERICHT DER THOMASLOYD INVESTMENTS AG

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftsverlauf

Die ThomasLloyd Investments AG (in der weiteren Folge als „TLI“ bezeichnet) hat im Geschäftsjahr 2009 weiterhin als SPV (Special Purpose Vehicle) Genussrechte, Genussscheine und Anleihen für die ThomasLloyd Group plc, London, emittiert und diese bei Privatanlegern und institutionellen Investoren in Deutschland und Österreich platziert. Der Vertrieb der Vermögensanlagen (Genussrechte) erfolgte über unabhängige Finanzintermediäre. Wertpapiere (Genussscheine und Anleihen) wurden über lizenzierte Finanzdienstleistungsinstitute und Vermögensverwalter platziert. Mit Wirkung vom 31. März 2009 wurde der Vertrieb von Genussrechten und Genussscheinen eingestellt. Somit erfolgt seit diesem Zeitpunkt nur noch die Platzierung von Anleihen. Darüber hinausgehend fließt der Gesellschaft monatlich Kapital aus früher platzierten Ratenanlagen zu.

TLI investiert das von ihr platzierte Kapital ausschließlich in verschiedene Aktiegattungen (Vorzugs- und Stammaktien) der ThomasLloyd Group plc, London. Die ThomasLloyd Group plc investierte bis zum 30. September 2009 unverändert zu den Vorjahren ihr Kapital vorwiegend in Mehrheitsbeteiligungen an operativ tätigen Unternehmen, welche vorwiegend im Bank- und Finanzdienstleistungsbereich oder im finanzdienstleistungsnahen Bereich tätig sind sowie an den internationalen Kapitalmärkten. Seit dem 1. Oktober 2009 hat die ThomasLloyd Group plc begonnen, ihre Aktivitäten vollständig auf den Zukunftsmarkt der Erneuerbaren Energien zu konzentrieren, nachdem sie mit ihrer Tochtergesellschaft ThomasLloyd Capital LLC in diesem Marktsegment bereits seit 2005 tätig ist. Somit profitiert die ThomasLloyd Group vom rasanten Wachstum der Branche und vom zwischenzeitlich international genutzten Einsatz von lokalen Gesetzen zur Unterstützung der Entwicklung und Nutzung Erneuerbarer Energien.

Bedingt durch diese Umstellung der Investitionspolitik konnte TLI auf ihre bei der ThomasLloyd Group plc gehaltene Beteiligung basierend auf dem von der englischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Saffrey Champness Chartered Accountants, London, geprüften Konzernabschlusses eine Zuschreibung auf Beteiligungen in Höhe von ca. 9,4 Mio. EUR vornehmen.

1.2 Zweigniederlassungen

Das Unternehmen verfügt über keine Zweigniederlassungen im In- wie im Ausland, hat in der Berichtsperiode keine Zweigniederlassungen geschlossen und beabsichtigt auch keine derartigen Gründungen.

1.3 Finanzielle Leistungsfaktoren

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft war geprägt von der positiven Entwicklung ihrer Beteiligung an der ThomasLloyd Group plc. Die Bilanzsumme der TLI erhöhte sich im Berichtszeitraum von EUR 65.833.441,67 (Vorjahr) auf EUR 69.350.727,59.

Während im Jahr 2008 den Genussrechten-/scheinen noch ein Verlust in Höhe von EUR 24,2 Mio zugewiesen wurde, waren es im Jahr 2009 nur noch EUR 2,9 Mio. Das Ergebnis vor Kapitaldienst hat im Geschäftsjahr 2009 bereits einen Gewinn in Höhe von EUR 2,3 Mio ausgewiesen.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der verspäteten Aufstellung der Bilanz eine Kostenübernahme durch die ThomasLloyd Group plc in Höhe von EUR 2,4 Mio sowie Abgrenzungen von Provisionszahlungen in Höhe von EUR 4,0 Mio nach den Vorschriften des UGB's nicht vorgenommen werden konnten und somit erst in den Folgeperioden ergebniswirksam werden. Während die Umsatzerlöse von EUR 1.889.522,59 (Vorjahr) auf EUR 600.342,15 zurückgingen, konnte der Personalaufwand erneut von EUR 116.459,51

(Vorjahr) auf EUR 113.026,54 reduziert werden. Der Wert der Finanzanlagen betrug zum Stichtag EUR 63.355.335,01 gegenüber EUR 53.958.091,59 im Vorjahr.

1.4 Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten oder wesentliche Entwicklungen sichtbar geworden, die das im Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens beeinflussen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im letzten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres sah sich die Gesellschaft darin bestätigt, dass sich die neue Investitionsausrichtung der ThomasLloyd Group plc auf den Bereich der Erneuerbaren Energien positiv ausgewirkt hat. Die Geschäftsfelder der ThomasLloyd Group plc, Investment Management und Investment Banking, sind zwischenzeitlich in Form eines integrierten Geschäftsmodells eng miteinander verzahnt.

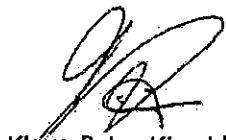
2.2 Risiken

Das Geschäftsmodell der TLI sieht die Aufnahme von Genussrechts- und Genussscheinkapital vor. Aus Ratenanlagen sind hierauf noch EUR 47.366.861,78 ausstehend. Da dieses Kapital ausschließlich in Aktien der ThomasLloyd Group plc investiert werden, ist TLI auf den Geschäftserfolg dieses Unternehmens angewiesen. Die breite Diversifikation des Anlageportfolios der ThomasLloyd Group plc stellt jedoch eine Reduzierung des Risikos dar. TLI verwendet keine derivativen Finanzinstrumente.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt keinerlei Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

Wien, 4. April 2012



Klaus-Peter Kirschbaum
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrates

der

ThomasLloyd Investments AG (FN 247101 i)

mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift

Dr. Karl Lueger-Ring 10, A-1010 Wien

Der Aufsichtsrat der ThomasLloyd Investments AG erstattet nachstehenden Bericht gemäß § 96 AktG für das Geschäftsjahr 2009:

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2009 die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wahrgenommen und sich von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung überzeugt.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2009 und der Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2009 wurden von der Hammerschmidt Wirtschaftsprüfungsges.m.b.H., Gierstergasse 6, 1120 Wien, geprüft und mit einem Versagungsvermerk versehen. Der Versagungsvermerk beruht lediglich auf dem Umstand, dass sich der Abschlussprüfer der Bewertung im Hinblick auf die Beteiligung der ThomasLloyd Investments AG an der ThomasLloyd Group plc (auf Basis des total equity von EUR 52.233.997,58) nicht anschließen konnte. Diese Bewertung hat der Vorstand der Gesellschaft aus dem geprüften Konzernabschluss der ThomasLloyd Group plc zum 31.12.2009, welche mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der englischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Saffrey Champness, London, versehen ist, in den gegenständlichen Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2009 einfließen lassen. Darüber hinaus hat der Abschlussprüfer keine sonstigen Beanstandungen erhoben und auch die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung bestätigt.

Nach eingehender und umfangreicher Beratung gemeinsam mit dem Vorstand und dem Wirtschaftsprüfer teilt der Aufsichtsrat die Beanstandung des Abschlussprüfers nicht, dies vor allem aus den folgenden Gründen: der Konzernabschluss der ThomasLloyd Group plc für das Geschäftsjahr 2009 und das in diesem ausgewiesene Eigenkapital (Beträge und Zusammensetzung) ist mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer Saffrey Champness, London, versehen. Weiters sind auch die Abschlüsse der DKM Global Opportunities Fonds 01 GmbH mit Sitz in Frankfurt, die einen ca 7,52%-Anteil (2008) bzw ca. 10%-Anteil (2009) an der ThomasLloyd Group plc hält, für die Jahre 2008 und 2009 (damit auch die in diesen enthaltenen Wertansätze der Beteiligung an der ThomasLloyd Group plc) jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers Dipl.-Ökon. H.-J. Schilling und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Luisenstraße 31, D-37369 Eschwege, versehen (für das Geschäftsjahr 2008: uneingeschränkter Bestätigungsvermerk vom 28.2.2010; für das Geschäftsjahr 2009: uneingeschränkter Bestätigungsvermerk vom 15.4.2011). Der Beteiligungsansatz der DKM Global Opportunities Fonds 01 GmbH an der ThomasLloyd Group plc im Jahresabschluss zum 31.12.2008 entspricht jenem der ThomasLloyd Investments AG an der ThomasLloyd


Group plc. Aus diesen Gründen hält der Aufsichtsrat am im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2009 angeführten Bewertungsansatz hinsichtlich der ThomasLloyd Group plc fest.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der ThomasLloyd Investments AG für das Geschäftsjahr 2009 geprüft, erklärt sich hiermit mit dem aufgestellten Lagebericht des Vorstandes einverstanden und billigt die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft zum 31.12.2009. Der Jahresabschluss der ThomasLloyd Investments AG zum 31.12.2009 ist damit gemäß § 96 Absatz 4 AktG festgestellt.

Nachdem der gegenständliche Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 das Jahresergebnis mit Null ausweist, entfällt ein Gewinnverwendungsvorschlag. Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

Der Aufsichtsrat der ThomasLloyd Investments AG schlägt der Hauptversammlung der Gesellschaft vor, die Hammerschmidt Wirtschaftsprüfungsges.m.b.H., Gierstergasse 6, 1120 Wien, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 zu wählen.

Wien, am 10.5.2012



T.U. Michael Sieg

HINTERLEGUNGSBESTÄTIGUNG

für Zwischenscheine der ThomasLloyd Investments AG (FN 247101 i)

Hiermit wird bestätigt, dass das Original des folgenden Zwischenscheins vor Beginn der am 10.5.2012 stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung hinterlegt wurde und bis zum Ende dieser Hauptversammlung in Verwahrung behalten wird sowie dass der nachstehend angeführte Aktionär im Aktienbuch eingetragen ist:

Name des hinterlegenden Aktionärs	Stück Stück- aktien	Zwischen- schein Nr	Anteil am Grundkapital	Besitzart
ThomasLloyd Holdings Ltd. 4th Floor, Lawford House Albert Place UK-London N3 1RL	187.500	003	EUR 187.500	Eigenbesitz
Gesamt	187.500		EUR 187.500	

Wien, am 10.5.2012



ThomasLloyd Investments AG